

Joseph Haydn Privathochschule



Jahresbericht Akademisches Jahr 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

1. Darstellung der allfälligen Weiterentwicklung der Zielsetzungen der Privathochschule vor dem Hintergrund der Gesamtentwicklung der Privathochschule im Studienjahr 2023/2024	3
2. Darstellung und Analyse der Entwicklung in den folgenden Bereichen	5
1. Studien und Lehre.....	5
2. Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste.....	6
3. Internationalisierung	8
4. Nationale und internationale Kooperation	11
3. Darstellung und Analyse der Entwicklungen in den nachstehenden Bereichen der Privathochschule.....	12
1. Zulassungsprüfungsstatistik.....	12
2. Studierende und Nationalitätenverteilung unter den Studierenden	13
3. Absolventinnen und Absolventen.....	15
4. Drop-out-Rate	15
5. Student:innen Auszeichnungen	16
6. Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal sowie nicht-wissenschaftliches Personal	17
7. Finanzierungsstruktur	23
4. Darstellung und Analyse der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen und wissenschaftlichen-künstlerischen Nachwuchses	24
1. Einleitung und Überblick.....	24
2. Hochbegabtenförderung an der JHP	26
3. Pre-College Lehrgang	29
4. Curriculum	31
5. Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter	32
6. Qualitätsmanagement.....	35
7. Veranstaltungen und Auftritte.....	37
8. Anhänge	38

1. Darstellung der allfälligen Weiterentwicklung der Zielsetzungen der Privathochschule vor dem Hintergrund der Gesamtentwicklung der Privathochschule im Studienjahr 2023/2024

Im ersten Studienjahr hat die Joseph Haydn Privathochschule entscheidende Maßnahmen zur Etablierung eines internationalen Zentrums der Haydnforschung ergriffen. Diese Bemühungen umfassen die Anbahnung internationaler Kooperationen, die Entwicklung einer „Haydnregion“ in Zusammenarbeit mit angrenzenden Ländern und geeigneten Institutionen gemäß dem Strategiepapier „Haydn 2032“ des Landes Burgenland sowie die gezielte Förderung des Musiker:innennachwuchses. Parallel dazu wurden gezielte Maßnahmen zur Vermittlung musikalischer Kompetenzen an kommende Generationen implementiert.

Schwerpunktsetzungen und Weiterentwicklung der Hochschule:

Kultureller Leuchtturm in der Region

Die Hochschule fungiert als Bildungseinrichtung und Veranstaltungszentrum und hat sich als kultureller Leuchtturm in der Region etabliert. Die Ergebnisse aus künstlerischer, wissenschaftlicher und pädagogischer Forschung werden der Öffentlichkeit in verschiedenen Formaten zugänglich gemacht, um so die kulturelle Landschaft nachhaltig zu bereichern.

Akademische Qualität

Die Lehrenden der Hochschule sind international erfolgreiche Musiker:innen, Komponist:innen und Pädagog:innen. Ihre aktive Präsenz als Solist:innen, in Kammermusikensembles und namhaften Orchestern oder ihre Teilnahme an internationalen Workshops und Wettbewerben gewährleisten die enge Verbindung zwischen Lehre und beruflicher Praxis. Die Berufungen neuer Professor:innen sowie Erweiterungen im Dozent:innenkreis wurden entsprechend qualitätsgesichert durchgeführt und tragen wesentlich zur akademischen Exzellenz bei.

Praxisnahe Ausbildung

Die Hochschule bietet eine praxisnahe Ausbildung und präsentiert vielfältige musikalische Formationen wie Sinfonisches Blasorchester, Bigband, Jazz/Pop-Ensemble, Kammermusik und Sinfonieorchester. Ergänzt wird dieses Angebot durch regelmäßige öffentliche Konzerte, Workshops und Vorträge der Instrumentalklassen. Die Zusammenarbeit mit dem Musikschulwerk Burgenland sowie Partnerschulen wurde weiter intensiviert, insbesondere im Bereich des Klassenmusizierens. Diese Vernetzung sichert eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung.

Strategische Dimensionen

Im Rahmen der Hochschulentwicklung wurden folgende strategische Dimensionen priorisiert:

1. **Studierende und Markt:** Förderung des Studierendenzuwachses sowie Entwicklung marktorientierter Studienprogramme.
2. **Mitarbeiter:innen und Lehrende:** Unterstützung der Lehrenden durch Weiterbildungsprogramme und strategische Personalauswahl.

3. **Qualität und Prozesse:** Stärkung der Qualitätssicherung und Optimierung interner Prozesse.
4. **Finanzen und Infrastruktur:** Einhaltung budgetärer Vorgaben und gezielte Weiterentwicklung der Infrastruktur.

Ein exemplarischer Meilenstein ist die erstmalige Verleihung des „Joseph Haydn Preises“, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird.

Finanzen und Organisation

Alle Maßnahmen wurden im Einklang mit den budgetären Rahmenbedingungen und den im Personal- und Stellenplan definierten Zielvorgaben umgesetzt. Die strategische Ausrichtung orientierte sich an langfristiger Nachhaltigkeit und effektiver Ressourcennutzung.

Fazit und Ausblick

Das erste Studienjahr markierte einen erfolgreichen Auftakt in der Positionierung der Joseph Haydn Privathochschule als internationales Zentrum für Haydnforschung, kulturelles Leuchtfeuer und praxisnahe Bildungseinrichtung. Die strategischen und operativen Maßnahmen bilden eine solide Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Hochschule.

Im Bereich Qualitätsmanagement ist geplant, mit MusiQue (unabhängige Stiftung für Qualitätsverbesserung und Akkreditierung in der Musikhochschulbildung) zusammenzuarbeiten, um eine Evaluierung der vier akkreditierten Studiengänge im Jahr 2026 oder 2027 unter der Leitung von Peers zu organisieren.

2. Darstellung und Analyse der Entwicklung in den folgenden Bereichen

1. Studien und Lehre

Die Joseph Haydn Privathochschule hat sich im Berichtszeitraum in der wissenschaftlichen und künstlerisch-pädagogischen Fakultät kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anforderungen moderner Bachelor- und Masterstudiengänge in Musik und Musikpädagogik gerecht zu werden. Im Zentrum der Bemühungen standen die Qualitätssicherung der Lehre, die Erweiterung des Studienangebots sowie die Verknüpfung von wissenschaftlicher Forschung und künstlerischer Praxis.

Schärfung und Umsetzung des Curriculums

In den Bachelor- und Masterprogrammen der wissenschaftlichen und künstlerisch-pädagogischen Fakultät wurden die Curricula regelmäßig evaluiert, um aktuellen Anforderungen der Berufsrealität sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen gerecht zu werden. Im Bachelorstudium lag der Fokus auf einer ausgewogenen Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten. Module zu Musiktheorie, Aufführungspraxis und Musikpädagogik wurden durch interdisziplinäre Kurse, beispielsweise zu digitalen Medien und deren Einsatz in der Musikvermittlung, ergänzt.

Im Masterstudium wurde der Schwerpunkt auf die Vertiefung spezialisierter Kompetenzen gelegt. So wurden etwa LVs im Bereich der historischen Instrumente, experimenteller Neuer Musik sowie interkultureller Musikvermittlung angeboten. Besonders hervorgehoben wurde der Bereich "Forschung und Entwicklung", in dem Studierende eigenständige Projekte mit künstlerisch-wissenschaftlichem Schwerpunkt durchführen können und im Bereich der Masterarbeiten diese sog. „große Projektvariante“ im Rahmen des Studiums umsetzen.

Integration digitaler Lernformen

Ein weiteres wesentliches Entwicklungsziel war die Integration digitaler Technologien in den Lehr- und Lernprozess. Es wurden neue E-Learning-Module implementiert, die Studierenden eine flexiblere Gestaltung ihrer Studien ermöglichen. Die Verwendung der Plattform Moodle wurde durch gezielte Schulungen ausgerollt. Darüber hinaus wurden hybride Lehrformate etabliert, die Präsenz- und Online-Lehre kombinieren. Diese Ansätze tragen nicht nur zu einer höheren Zugänglichkeit bei, sondern fördern auch die digitale Kompetenz der Studierenden, die für ihre spätere Berufstätigkeit immer wichtiger wird. Darüber hinaus konnten im Bereich Infrastruktur Erweiterungen vorgenommen werden, etwa durch die Anschaffung von Tablets für den Unterricht oder leistungsstarker Audio- und Video-computer.

Qualitätssicherung und Evaluation

Die kontinuierliche Evaluation der Lehr- und Lernprozesse ist ein integraler Bestandteil der Entwicklung der Studienprogramme. Im Berichtszeitraum wurden regelmäßig Befragungen unter Studierenden und Lehrenden durchgeführt, um Stärken und Schwächen der bestehenden Studienstrukturen zu identifizieren. Die Ergebnisse dieser Evaluationen wurden genutzt, um gezielte Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen, beispielsweise in der Didaktik oder der Bereitstellung von Studienmaterialien.

Künstlerisch-pädagogische Praxis

Ein weiterer Fokus lag auf der praxisnahen Ausbildung. Studierende hatten zahlreiche Möglichkeiten, ihre künstlerischen Fähigkeiten in verschiedenen Formaten zu präsentieren, darunter Konzerte, Workshops und musikalische Projekte in Kooperation mit regionalen Bildungseinrichtungen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Musikschulwerk Burgenland wurde intensiviert, wodurch Studierende wertvolle Erfahrungen im Bereich der musikpädagogischen Arbeit sammeln konnten.

Internationale Vernetzung

Die Joseph Haydn Privathochschule hat ihre internationale Ausrichtung weiter gestärkt. Austauschprogramme mit Partnerhochschulen und die Teilnahme an internationalen Konferenzen und Wettbewerben trugen dazu bei, die Studierenden auf eine globale Berufswelt vorzubereiten. Besonders hervorzuheben sind Kooperationen mit Hochschulen in Nachbarländern, die künftig zu gemeinsamen Forschungs- und Aufführungsprojekten führen sollen.

Ausblick

Die Entwicklungen im Bereich Studium und Lehre spiegeln das Bestreben der Joseph Haydn Privathochschule wider, eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten. Die kontinuierliche Aktualisierung der Curricula, die Förderung praxisnaher Erfahrungen und die internationale Vernetzung bilden die Grundlage für die erfolgreiche Ausbildung des wissenschaftlichen und künstlerisch-pädagogischen Nachwuchses. Mit diesen Maßnahmen positioniert sich die Hochschule als innovativer Bildungsstandort mit regionaler Verankerung und internationaler Strahlkraft.

2. Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste

Die Joseph Haydn Privathochschule verfolgt in ihren Aktivitäten zur Forschung und zur Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK) das Ziel, künstlerische Praxis und wissenschaftliche Erkenntnis in einen dynamischen Dialog zu bringen. Als Bildungs- und Forschungsinstitution mit einem besonderen Fokus auf die Musiktradition Joseph Haydns und ihrer Bedeutung für die Gegenwart, setzt die Hochschule auf interdisziplinäre und innovative Ansätze. Die Forschung und EEK-Maßnahmen widmen sich dabei nicht nur der Vertiefung musikwissenschaftlicher und künstlerischer Erkenntnisse, sondern auch der Erprobung neuer Formen künstlerischer Vermittlung und der nachhaltigen Förderung des kreativen Nachwuchses. Dieser Bericht dokumentiert die wichtigsten Projekte und Errungenschaften des Berichtszeitraums und zeigt, wie die Joseph Haydn Privathochschule ihre Rolle als kultureller und akademischer Leuchtturm in der Region und darüber hinaus wahrnimmt.

Teilnahme am internationalen Symposium „Da Venezia all’Europa: gli autografi di Domenico Dragonetti (1763-1846), virtuoso del contrabbasso“

(29.05.2024, Conservatorio Benedetto Marcello Venezia)

Teilnahme und Vortrag am Symposium. Ein Symposium-Band ist für das kommende Studienjahr vorgesehen. (Referent: Gerhard Krammer)

Teilnahme am internationalen Symposium „Fit für die Zukunft?! Entwicklung von Musik(hoch)schulen im 21. Jahrhundert aus künstlerischer und musikpädagogischer Perspektive“

anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Zeitschrift *üben & musizieren* in den Räumen der Universität der Künste in Berlin (03. und 04. Mai 2024, Berlin). (Teilnehmer: Günther Kleidosty)

Narrative Unschärfen und effektive Approximationen: Franz Liszts »erstes Konzert« zwischen Palais, Salonbühne und Podium

Publikation im Lisztjahrbuch 2024 (Autor: Gerhard Krammer).

Vorbereitung eines internationalen musikwissenschaftlichen Symposiums „Sinfonia caratteristica“

Das Symposium (geplant: 10/24) wird vom HLI organisiert und soll sich mit dem Themenbereich der Symphonien Joseph Haydns aus, die auch für dramatische Zwecke Verwendung fanden.

Vortrag „Haydn als Komponist der Aufklärung“ im Landesmuseum Eisenstadt 16.11.2023

Haydns musikalische Umsetzung aufklärerischen Gedankenguts an Beispielen aus der Literatur (Referent: Tibor Nemeth)

Präsentation Master-Projekte

Lange Nacht der Forschung, 24.05.2024, interaktive Präsentation der aktuellen Masterprojekte

Lecture-Recitals

Lange Nacht der Forschung, 24.05.2024

Präsentation der Forschungsarbeit bzgl. „charakteristischer Instrumentalmusik“ an Beispiel von Carl Ditters von Dittersdorfs Ovid-Symphonie Nr. 6 (Referent: Tibor Nemeth).

Lange Nacht der Museen, 05.10.2024

Präsentation der Forschung an der Klaviersonate Nr. 49 von Joseph Haydn am Walterflügel im Haydnhaus Eisenstadt (Referent: Tibor Nemeth).

Salonkonzert im Haydnhaus, 26.04.2024

„Dramaturgie und Pantomime im Streichquartett“ (Referent: Tibor Nemeth).

Vortrag „Die Ebene der erweiterten Virtuosität in den Études d'exécution transcendante von Franz Liszt“ 15.05.2024 (Referentin: Adela Liculescu)

Intrinsische Dimension der Etüden als Ausdruck „erweiterter Virtuosität“.

BRUCKNER-KALEIDOSKOP

200 Jahre Anton Bruckner an der JHP - Wissenschaftliche Vortragsreihe

03. April 2024, 9:00 – 10:30 Uhr:

Das geistliche Werk Anton Bruckners – komponierte Religiosität?

(Referent: Prof. Dr. Johannes Leopold Mayer, Musikwissenschaftler)

04. April 2024, 9:00 – 10:30 Uhr:

Bruckners Streichquintett in F-Dur (1879)

(Referent: Mag. Willhelm Spuller MA, mdw)

04. April 2024, 10:30 – 12:00 Uhr:

Zur 7. Symphonie von Anton Bruckner – Notentextedition eines ständig Suchenden?

(Referent: Prof. Dr. Paul Hawkshaw, Yale University)

02. Mai 2024, 9:00 – 10:30 Uhr:
Produktionsfeld Bruckner und weibliche Mitwirkungen
(Referentin: Dr. in Irene Suchy, Musikhistorikerin)

18. April, 25. April, 16. Mai, 23. Mai, 6. Juni, 9:00 – 10:30 Uhr:
Komponistinnen und Musikerinnen der Romantik
(Referentin: Doz.in (privH) Dr. Julia Wieder-Horwath, JHP)

16. Mai 2024, 9:00 – 10:30 Uhr:
Bruckner und Liszt – zwei Organisten?
(Referent: Mag. Gerhard Krammer, JHP)

3. Internationalisierung

Mit der Umstellung vom Konservatorium zur Privathochschule ging die Neuschaffung des International Office einher, das seinen Betrieb etablieren konnte und die Arbeit voll aufgenommen hat. Es ist verantwortlich für die Pflege von Kooperationen mit Partnerinstitutionen vorwiegend in Europa, aber auch der ganzen Welt, für die Beratung, Koordinierung und Unterstützung hinsichtlich Auslandsaufenthalten von Studierenden und Mitarbeitenden sowie die Betreuung von internationalen Projekten.

Im Studienjahr 2023/24 waren die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie kaum mehr spürbar, sodass eine Normalität wieder Einzug halten hätte können, wenn nicht gerade das erste Semester als Privathochschule begonnen hätte. Durch die Übernahme und Weiterführung der Erasmus Charter for Higher Education (ECHE) konnte eine Kontinuität des Austauschs über Erasmus+ gewährleistet werden, der auf Seiten der Lehrenden und der Incoming-Studierenden auch angenommen wurde.

Im Sinne der Erasmus Without Papers-Initiative erfolgte die Abwicklung der Learning Agreements und der Inter-institutional Agreements papierlos via EWP Dashboard. Auch für den Bewerbungsprozess von Erasmus-Studierenden wurde eine digitale Umstellung vollzogen. Im internationalen Tool EASY Mobility Online wurden beginnend mit dem Frühjahr 2024 die Studierendenmobilitäten abgewickelt, wodurch einerseits die Handhabung der Einreichung auf beiden Seiten vereinfacht wird und andererseits die Austauschbarkeit von Informationen durch die digitalen Vorgänge wesentlich effizienter vorstangeht. In der technischen Umsetzung steckt gerade auch die Integration der Learning Agreements und der Inter-institutional Agreements in EASY Mobility Online, damit zukünftig der gesamte Prozess über ein Tool stattfinden kann. Um die Digitalisierung des International Office noch weiter voranzutreiben, erfolgt auch die Teilnahme an den Erasmus goes digital-Initiativen (Webinare etc.).

Neben dem Ausbau der internationalen Beziehungen über Studierenden- und Lehrenden-Mobilitäten (KA131) wurde auch eine Kooperation über ein Erasmus+-Projekt (KA220) angestrebt. Gemeinsam mit Partnern in Bratislava (Vysoká škola múzických umení v Bratislave) und Weimar (Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar) erfolgte ein Antrag zum Leben und Wirken von Johann Nepomuk Hummel.

Um im tertiären Bildungsbereich als Musikhochschule die internationale Vernetzung zu stärken und Partnerschaften im Musikbereich der Hochschulen zu schließen, ist die Mitgliedschaft in der Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC) essenziell. Zu

diesem Zweck erfolgte auch die Teilnahme am Vernetzungstreffen der internationalen Koordinator:innen (IRC) in Leuven sowie der European Platform for Artistic Research in Music (EPARM) in Ljubljana.

Teilnahme an Mobilitätsprogrammen

Abkürzungen

SMS = Studierendenmobilität zu Studienzwecken

STA = Lehrendenmobilität zu Lehrzwecken

STT = Lehrendenmobilität zu Fortbildungszwecken

Studierendenmobilität

Gegenüberstellung von SMS-Mobilitäten seit dem Studienjahr 2021/22

Studienjahr	Incoming	Outgoing
2021/22	4	1
2022/23	3	3
2023/24	4	0
2024/25 (Ausblick)	8	1

Während die Zahl der Incoming-SMS-Mobilitäten konstant geblieben ist, wurde auf der Outgoing-Seite dieses Studienjahr keine Mobilität durchgeführt. Der Grund dafür liegt an der Umstellung vom Konservatorium zur Privathochschule. In Frage kommende Studierende haben sich bereits auf ihren Abschluss am Konservatorium konzentriert oder den Fokus vollends auf den Umstieg in die Privathochschule gelegt.

Der Ausblick auf das Studienjahr 2024/25 ist dagegen höchst erfreulich. Die Zahl der Incoming-SMS-Mobilitäten wird sich verdoppeln und auch eine Outgoing-SMS-Mobilität wird wieder stattfinden. Das zeigt, dass sich die internationale Vernetzung der Privathochschule und die Pflege der Partnerschaften bezahlt macht.

Studierendenmobilität (SMS) – 4 Incomings

Entsendende Hochschule	Anzahl Incomings
Conservatorio Statale di Musica "A. Corelli", Italien	1
Muzička akademija Sveučilišta, University of Zagreb, Kroatien	1
Vysoká škola múzických umení v Bratislave, Bratislava, Slowakei	1
Conservatorio Superior de Música de Castilla y León, Spanien	1

Lehrendenmobilität

Gegenüberstellung von STA- und STT-Mobilitäten seit dem Studienjahr 2021/22

Studienjahr	Incoming STA	Outgoing STA	Incoming STT	Outgoing STT
2021/22	7	3	0	1
2022/23	3	4	2	1
2023/24	5	4	1	0

Die Lehrendenmobilitäten sind insgesamt auf einem konstanten Niveau, schwanken jedoch je nach Art von Mobilität. Darin ist auch der Stellenwert der Masterclass im Musikbereich ersichtlich.

Dem Rektorat ist die Steigerung der Mobilitätszahlen ein großes Anliegen, weshalb zusätzliches Budget lukriert wurde und alle Lehrenden in den Mitarbeiter:innengesprächen zu einem Austausch angeregt werden.

Lehrendenmobilitäten im Studienjahr 2023/24

Lehrendenmobilitäten (STA) – 4 Outgoings

Aufnehmende Hochschule	Anzahl Outgoings
The Royal Academy of Aarhus, Dänemark	1
Pôle supérieur d'enseignement artistique Paris - Boulogne-Billancourt, Frankreich	1
Malmö Academy of Music, University Lund, Schweden	1
Real Conservatorio Superior de Música "Victoria Eugenia", Granada, Spanien	1

Lehrendenmobilitäten (STA) – 5 Incomings

Anzahl Incoming	Entsendende Hochschule
1	École Supérieure Musique et Danse Hauts-de-France – Lille, Frankreich
1	Conservatorio di Musica „Giovanni Battista Martini“ di Bologna, Italien
1	Conservatorio di Musica „Giacomo Puccini“ La Spezia, Italien
1	Conservatorio di Musica „Arcangelo Corelli“ di Messina, Italien
1	Akademia Muzyczna im. I. J. Paderewskiego w Poznaniu, Posen, Polen

Lehrendenmobilität (STT) – 1 Incoming

Anzahl Incoming	Entsendende Hochschule
1	Akademia Sztuki w Szczecinie, Szczecin, Polen

Außerhalb des Erasmus-Rahmens fanden weitere Meisterkurse statt z. B. Querflöte und Yogakurse im Toho Gakuen College in Kawasaki, in Yokohama und in Tokyo bei Muramatsu.

Schwerpunkte: „Was hat Yoga mit dem Spiel der Flöte zu tun“, Haltung (äußere Haltung/ innere Haltung), Balance, Atmung, Mentale Übungen, Spannung/Entspannung, und vieles mehr. Interpretation einschlägiger Flötenkompositionen, Hauptaugenmerk auf Wiener Klassik.

4. Nationale und internationale Kooperation



Nationale Kooperationen

- Partizipation in der Arbeitsgemeinschaft der Rektor:innen aller österreichischen Musik- und Kunstuniversitäten sowie Musikhochschulen
- Partizipation in der Österreichischen Privatuniversitätenkonferenz (ÖPUK) und ihren Arbeitsgruppen
- Ausrichtung des Symposiums „Bevor die Luft ausgeht“ mit dem Burgenländischen Blasmusikverband und Burgenländischen Musikschulwerk
- Ausrichtung des Symposiums „Haydn und die Sakralmusik“ mit der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt
- Zusammenarbeit mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) zur Absolvierung eines künstlerisch-pädagogischer Studiums
- Letter of Intent mit der Esterházy Privatstiftung hinsichtlich historischer Musikinstrumente (Hammerflügel)
- Letter of Intent mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) zur Digitalisierung des Archivs des Joseph Haydn-Instituts Köln

Internationale Kooperationen

- Vollwertiges Mitglied der Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC)
- Ausrichtung des 1. Internationalen Gitarrensymphosiums (Patronanz: John Williams)
- Teilnahme am Projekt „Live Music Now-Unisono“: Studienrichtungsvertretung betreibt Musikunterricht für Flüchtlinge in Koordination mit dem UNHCR
- Zusammenarbeit mit dem Conservatorio di Musica Benedetto Marcello di Venezia für das Symposium „Da Venezia all’Europa: gli autografi di Domenico Dragonetti (1763-1846), virtuoso del contrabbasso“
- Master classes: u. a. Dennis Brott (Violoncello) vom Conservatoire de musique du Québec à Montréal und der Royal Academy of Music London; Blechbläser der Münchner Philharmoniker

3. Darstellung und Analyse der Entwicklungen in den nachstehenden Bereichen der Privathochschule

1. Zulassungsprüfungsstatistik

WS 23/24	GESAMT			Davon BGLD			Davon AT			Davon Andere		
	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby
ZkF												
Gesang	11	7	6	3	1	0	7	1	2	1	5	4
Klavier	11	3	4	1	0	0	2	0	1	8	3	3
Orgel	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Violine	20	3	3	3	0	1	5	0	2	12	3	0
Viola	3	0	2	0	0	0	0	0	0	3	0	2
Violoncello	9	3	0	1	0	0	2	1	0	6	2	0
Kontrabass	3	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0
Gitarre	9	0	0	0	0	0	1	0	0	8	0	0
Blockflöte	3	1	1	0	1	1	2	0	0	1	0	0
Querflöte	4	3	1	0	0	0	2	1	0	2	2	1
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klarinette	9	1	1	0	0	0	6	1	1	3	0	0
Fagott	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Horn	4	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0
Trompete	13	5	0	6	3	0	7	0	0	0	2	0
Posaune	6	0	0	2	0	0	4	0	0	0	0	0
Saxophon	3	1	0	1	0	0	2	1	0	0	0	0
Schlagwerk	4	0	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0
Schlagzeug JuP	1	0	3	0	0	1	1	0	2	0	0	0
Klavier JuP	4	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0
Tuba	4	0	0	1	0	0	2	0	0	1	0	0
Komposition	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
Saxophon JuP	4	2	0	1	0	0	3	2	0	0	0	0
Gitarre JuP	6	2	0	2	0	0	4	2	0	0	0	0
E-Bass JuP	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Gesamt	136	32	22	26	5	3	56	9	9	54	18	10
Deutschprüfung	Best.	Nicht best.										
	10	2										
Theorieprüfung	Best.	Nicht best.										
	27	3										

WS 23/24	BA P			BA K			MA P			MA K			VORSTUDIUM		
	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby	Best.	Nicht best.	Standby
ZkF															
Gesang	4	1	2	5	4	3	0	2	0	2	0	0	0	0	1
Klavier	2	1	0	8	2	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Orgel	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Violine	9	2	0	11	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Viola	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Violoncello	1	1	0	8	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Kontrabass	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gitarre	5	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Blockflöte	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Querflöte	1	2	1	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klarinette	3	0	1	4	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0
Fagott	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Horn	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Trompete	2	2	0	10	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Posaune	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saxophon	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlagwerk	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Schlagzeug JuP	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klavier JuP	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuba	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Komposition	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Saxophon JuP	3	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gitarre JuP	2	1	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E-Bass JuP	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	42	13	8	75	13	11	2	2	0	12	3	0	5	1	3

2. Studierende und Nationalitätenverteilung unter den Studierenden

WS 23/24 ZkF	BACHELOR			MASTER			JHK			BA	JHP u. JHK	JHK u. JHP		JHK u. JHP			JHK Vor-
	BA K	BA P	Gesamt	MA K	MA P	Gesamt	IGP	Diplom	Gesamt	SmA	Doppelstud.	M	W	AT	BGLD	Sonstige	studium
Komposition	3	0	3	1	0	1	0	1	1	1	0	4	1	0	1	4	0
Gesang	10	10	20	2	0	2	3	0	3	2	5	3	24	12	7	8	2
Klavier	20	7	27	1	0	1	5	1	6	5	19	17	5	2	29	2	
Akkordeon	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	0	2	
Violine	22	16	38	0	0	0	1	1	2	12	15	26	11	6	24	1	
Viola	4	3	7	0	0	0	0	0	0	1	2	6	3	0	5	1	
Violoncello	9	2	11	0	0	0	0	1	1	3	2	10	5	1	6	0	
Kontrabass	4	1	5	0	0	0	0	0	0	1	6	0	4	1	1	1	
Gitarre	12	7	19	0	0	0	2	2	4	3	13	13	2	5	19	3	
Blockflöte	3	3	6	0	0	0	1	0	1	1	1	8	4	3	2	2	
Querflöte	3	3	6	2	0	2	1	0	1	1	0	9	2	0	7	0	
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	
Klarinette	8	5	13	1	1	2	1	2	3	1	5	13	11	1	6	0	
Saxophon	0	2	2	0	1	1	0	0	0	1	1	2	2	1	0	0	
Fagott	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	
Horn	6	1	7	0	1	1	1	0	1	0	7	2	4	1	4	0	
Trompete	10	10	20	1	0	1	1	1	2	1	21	4	17	8	0	2	
Posaune	1	7	8	0	0	0	0	6	6	4	14	0	10	4	0	0	
Tuba	5	1	6	0	0	0	0	1	1	1	10	0	4	4	2	3	
Schlagwerk	1	5	6	2	0	2	0	1	1	0	9	2	4	3	4	2	
Klavier JuP	2	5	7	0	0	0	0	0	0	1	6	1	2	3	2	0	
Saxophon JuP	3	4	7	0	0	0	0	0	0	1	6	1	6	1	0	0	
Gitarre JuP	8	6	14	0	0	0	0	0	0	4	14	0	11	2	1	0	
E-Bass JuP	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	1	
Schlagzeug JuP	5	2	7	0	0	0	0	0	0	1	7	0	6	1	0	0	
Gesamt 247/24	141	101	242	12	3	15	16	17	33	45	55	171	142	126	62	125	24

SS/24 ZkF	BACHELOR			MASTER			JHK			BA	JHP u. JHK	JHK u. JHP		JHK u. JHP			JHK Vor-
	BA K	BA P	Gesamt	MA K	MA P	Gesamt	IGP	Diplom	Gesamt	SmA	Doppelstud.	M	W	AT	BGLD	Sonstige	studium
Komposition	2	0	2	2	0	2	0	1	1	0	0	4	1	0	1	4	0
Gesang	9	8	17	1	0	1	2	0	2	2	4	20	8	7	7	2	
Klavier	16	5	21	0	0	0	4	1	5	3	16	12	3	2	23	2	
Akkordeon	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Violine	17	10	27	1	0	1	1	1	2	3	9	23	8	5	19	2	
Viola	4	3	7	0	0	0	0	0	0	1	2	6	3	0	5	1	
Violoncello	8	1	9	1	0	1	0	1	1	2	9	5	5	1	5	0	
Kontrabass	3	1	4	0	0	0	0	0	0	1	5	0	3	1	1	1	
Gitarre	11	7	18	0	0	0	2	2	4	3	13	12	2	5	18	3	
Blockflöte	3	3	6	0	0	0	0	0	0	1	1	7	3	3	2	2	
Querflöte	3	2	5	2	0	2	1	0	1	0	0	8	1	0	7	0	
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	
Klarinette	6	5	11	1	1	2	1	3	4	0	3	14	12	1	4	0	
Saxophon	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	
Fagott	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	
Horn	3	1	4	0	1	1	1	0	1	0	4	2	4	0	2	0	
Trompete	11	9	20	1	0	1	1	1	2	0	19	5	17	7	0	1	
Posaune	1	6	7	0	0	0	0	4	4	3	11	0	9	2	0	0	
Tuba	6	2	8	0	0	0	0	0	0	2	11	0	4	5	2	3	
Schlagwerk	2	5	7	2	0	2	0	0	0	1	9	2	4	3	4	2	
Klavier JuP	2	4	6	0	0	0	0	0	0	1	6	0	2	2	2	0	
Saxophon JuP	3	3	6	0	0	0	0	0	0	0	6	0	5	1	0	0	
Gitarre JuP	6	4	10	0	0	0	0	0	0	2	10	0	9	0	1	0	
E-Bass JuP	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	1	
Schlagzeug JuP	2	5	7	0	0	0	0	0	0	1	7	0	6	1	0	0	
Gesamt 247/24	119	86	205	12	3	15	13	14	27	26	52	145	126	110	54	107	24

Nationalitäten WS 2023/24	
Österreich	188
Bosnien-H.	3
Bulgarien	3
Chile	1
China	19
Costa Rica	1
Deutschland	7
Griechenland	2
Indien	1
Indonesien	1
Iran	5
Italien	5
Japan	4
Kasachstan	3
Kolumbien	4
Kroatien	2
Litauen	1
Mexiko	2
Polen	1
Rumänien	3
Russland	12
Schweiz	1
Serbien-M.	1
Slowakei	2
Slowenien	3
Spanien	6
Südkorea	4
Taiwan	2
Thailand	1
Türkei	1
Ukraine	4
Ungarn	10
USA	3
Usbekistan	1
Venezuela	3
Weißrussland	2
Zypern	1
Gesamt	313

Nationalitäten SS 2024	
Österreich	164
Deutschland	5
Venezuela	3
Iran	6
Slowenien	3
Slowakei	1
Ungarn	8
Kolumbien	3
Italien	3
Zypern	1
China	16
Südkorea	4
Japan	5
Rumänien	2
Kasachstan	3
Spanien	4
Weißrussland	2
Serbien	2
Bosnien-H.	1
Russland	11
Schweiz	1
USA	3
Ukraine	4
Chile	1
Mexiko	2
Indien	1
Litauen	1
Griechenland	2
Türkei	1
Indonesien	1
Thailand	1
Polen	1
Taiwan	2
Usbekistan	1
Kroatien	2
Gesamt	271

3. Absolventinnen und Absolventen

Nachdem es sich um das erste Studienjahr der JHP handelt, sind alle Studierenden Studienanfänger:innen. Dadurch ist es auch noch nicht möglich, eine durchschnittliche Studiendauer anzugeben. Der Überhang an Studienplätzen ergibt sich aus der Übergangsphase vom JHK zur JHP. Diese soll mit WS2024/25 abgeschlossen sein.

Abschlüsse 23/24 ZKF	BACHELOR			MASTER			JHK			JHK u. JHP		JHK u. JHP		
	BA K	BA P	Gesamt	MA K	MA P	Gesamt	IGP	Diplom	Gesamt	Männlich	Weiblich	AT	BGLD	Andere
Komposition	1	0	1	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	2
Gesang	2	0	2	0	0	0	1	0	1	3	0	1	1	1
Klavier	5	1	6	0	0	0	2	1	3	3	6	2	2	5
Orgel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Violine	6	6	12	0	0	0	1	0	1	7	6	8	0	5
Viola	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Violoncello	2	0	2	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	2
Kontrabass	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Gitarre	2	4	6	0	0	0	2	0	2	4	4	1	1	6
Blockflöte	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	2	2	0	0
Querflöte	0	2	2	0	0	0	1	0	1	0	3	1	0	2
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klarinette	1	0	1	0	0	0	0	3	3	1	3	3	0	1
Saxophon	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Fagott	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Horn	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	1
Trompete	0	4	4	0	0	0	1	0	1	3	2	3	2	0
Posaune	0	3	3	0	0	0	0	3	3	6	0	3	3	0
Tuba	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
Schlagwerk	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
Klavier JuP	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Saxophon JuP	1	2	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0
E-Gitarre	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0
E-Bass	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlagzeug JuP	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Gesamt	24	26	50	0	0	0	10	11	21	41	30	34	11	26

4. Drop-out-Rate

Studienjahr 23/24 ZkF	BACHELOR			MASTER			JHK			JHK	JHK u. JHP		JHK u. JHP		
	BA K	BA P	Gesamt	MA K	MA P	Gesamt	IGP	Diplom	Gesamt	Vorstudium	M	W	AT	BGLD	Andere
Komposition	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Gesang	0	2	2	1	0	1	0	0	0	0	0	3	2	0	1
Klavier	1	1	2	0	1	1	1	0	1	0	2	2	0	0	4
Orgel	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
Violine	3	0	3	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0	4
Viola	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	2
Violoncello	1	0	1	0	0	0	1	1	2	0	3	0	1	0	2
Kontrabass	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Gitarre	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	1
Blockflöte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
Querflöte	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klarinette	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Saxophon	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fagott	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Horn	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Trompete	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
Posaune	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Tuba	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Schlagwerk	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	1	1
Klavier JuP	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0
Saxophon JuP	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Gitarre JuP	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	0	1
E-Bass JuP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlagzeug JuP	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Gesamt	21	8	29	2	1	3	2	3	5	2	25	14	12	6	21

5. Student:innen Auszeichnungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Auszeichnungen, Preisen und beruflichen Erfolgen von Studierenden im Studienjahr 2023/2024.

Landeswettbewerb „prima la musica 2024“ von 04. bis 10. März 2024 in Eisenstadt

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (2 Student:innen und Trio con pepe)
Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (1 Student:in)

Landeswettbewerb „prima la musica 2024“ von 05. bis 17. März 2024 in Graz

1. Preis (1 Student:in)

„Bundeswettbewerb „prima la musica 2024“ von 18. Mai bis 1. Juni 2024 in Brixen, Südtirol

Gold – 1. Preis (1 Student:in und Trio con pepe)
Silber – 2. Preis (1 Student:in)

32nd Roma International Piano Competition von 3. bis 16. November 2023 in Rom, Italien

2. Preis (1 Student:in)

3. International Music Competition „Città di Cervignano“ (Italien), 30. April bis 05. Mai 2024

1. Preis (1 Student:in)

International Béla Bartók Klavierwettbewerb in Graz 2024

2. Preis (1 Student:in)

34. Internationalen Wettbewerb „Città di Barletta“

Zwei 1. Preise (2 Student:innen)

Sommerakademie Wiener Philharmoniker

Akademist:innenstelle Schlagwerk (1 Student:in)

11th International Music Competition „Heirs of Orpheus“ (online) in Albena, Bulgarien von 02. bis 12. September 2024

1. Preis – Spezialpreis (2 Student:innen)

Imola International Youth Piano Competition in China

1. Preis bei den Vorauswahlen des Imola International Youth Piano Competition in China und ein hochdotiertes Stipendium für das Tianjin Juilliard Piano Festival im Sommer 24. (1 Student:in)

6. Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal sowie nicht-wissenschaftliches Personal

Aufgrund des positiven Akkreditierungsbescheides des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 12.06.2023 konnte erstmals der Betrieb der Joseph Haydn Privatuniversität GmbH (JHP GmbH) im Studienjahr 2023/24 aufgenommen werden.

Waren im Studienjahr 2022/23 noch 53 Personen mit 42,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) an der ehemaligen Joseph Haydn Konservatorium GmbH (Vorgängerin) beschäftigt, so steigerte sich der Personalstand

- im Studienjahr 2023/24 auf 72 Personen mit 51,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ)
- und liegt Anfang des Studienjahres 2024/25 bereits bei 83 Köpfen mit 54,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

47 Mitarbeiter:innen sind nach der Umfirmierung von einer Abteilung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung in eine gemeinnützige GmbH im Jahre 2021 auf Grundlage des Burgenländischen Personalzuweisungs- und Betriebsübergangsgesetzes 2003 von der JHP GmbH übernommen worden. In der Zwischenzeit gab es einige Personalabgänge und viele neue Zugänge über die JHP GmbH.

Die 47 Landesbediensteten setzten sich aus

- 1 Direktor des Konservatoriums
- 39 Lehrenden
- 4 Mitarbeiter:innen der Administration
- 1 Mitarbeiter Haustechnik
- 2 Raumpfleger:innen

zusammen.

Personalentwicklung

Der derzeitige Mitarbeiter:innen-Stand ist durch Neuaufnahmen seitens der JHP GmbH deutlich aufgestockt worden.

Mit Beginn als Privatuniversität sind die

- unbefristeten Personalaufnahmen (Dozent:innen und Professor:innen) auf Grundlage der Berufungs- und Auswahlordnung sowie der Bestimmungen der Satzung der JHP GmbH und
- die befristeten Personalaufnahmen (Gastlektor:innen) nach den Bestimmungen der Satzung durch die Hochschulleitung vorgenommen worden.

Personal- und Stellenplan der Joseph Haydn Privathochschule GmbH, Stand 01.10.2024

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohnschema Gruppe	2023		2024					
			Köpfe Soll	Ist	VZÄ Soll	Ist	Köpfe Ist	VZÄ Ist		
Leitung und Administration			9	9	8,5	8,5	9	9	8,5	8,5
1.	Rektor	Vertrag mit BLH	1	1	1	1	1	1	1	1
2.	Geschäftsführer	Vertrag mit BLH	1	1	1	1	1	1	1	1
3.	Studiendirektor	VL I/L	1	1	1	1	1	1	1	1
4.	Qualitätsmanagement (30h)	B1/14	1	1	0,75	0,75	1	1	0,75	0,75
5.	Administration (Assistenz d.Geschäftsf.)	B1/4	1	1	1	1	1	1	1	1
6.	Administration	VB I/d	1	1	1	1	1	1	1	1
7.	Administration (30h)	VB I/d	1	1	0,75	0,75	1	1	0,75	0,75
8.	Administration Bibliothek	VB I/c	1	1	1	1	1	1	1	1
9.	Administration (Internationalisierung)	B1/11	1	1	1	1	1	1	1	1
Haustechnik und Reinigung			4	3	3,5	3	4	4	3,5	3,5
10.	Haustechnik	B 1/3	1	1	1	1	1	1	1	1
11.	Reinigung	VB II/p5	1	1	1	1	1	1	1	1
12.	Reinigung	B 1/1	2	1	2	1	2	2	1,5	1,5
Lehr- und wissenschaftliches Personal			53	60	44	40	62	69	44	43,20
13.	Gastlektor*innen befristet	B1/11-13	5	21	4	6	5	15	3	3,30
14.	Lehrpersonal (Dozent*innen)	VL I/L	26	23	25,5	19,75	23	23	20	18,40
15.	Lehrpersonal (Dozent*Innen)	B 1/11-14	11	7	4,5	6,25	23	20	11	12
16.	Lehrpersonal (Professor*innen)	VL I/L +Zulage	9	8	8	7	8	7	7	6
17.	Lehrpersonal (Professor*innen)	B1/15-18	0	0	0	0	1	1	1	1
18.	Wissenschaft (historische Musikwi.)	VB 1/a	1	0	1	0	0	0	0	0
19.	Wissenschaft (AR, Institutsleiter HLI)	VL I/L	1	1	1	1	1	1	1	1
20.	Wissenschaft (historische Musikwi.)	B1/15-1/18	0	0	0	0	1	2	1	1,50
21.	Wissenschaft (Ethnomusikologie)	B1/15-1/18	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme			66	72	56	51,5	75	82	56	55,2

Zuordnung nach der Diversität im Jahre 2023

Geschlecht	Weiblich	Männlich	Divers	Gesamt
Administration	6	6	0	12
Gastlektor:innen	8	13	0	21
Dozent:innen	14	16	0	30
Professor:innen	2	6	0	8
Wissenschaft	0	1	0	1
Summe	30	42	0	72
Prozent	42%	58%		100%

Zuordnung nach der Diversität im Jahre 2024 (Stand 01.10.2024)

Geschlecht	Weiblich	Männlich	Divers	Gesamt
Administration	7	6	0	13
Gastlektor:innen	7	8	0	15
Dozent:innen	19	24	0	43
Professor:innen	3	5	0	8
Wissenschaft	2	1	0	3
Summe	38	44	0	82
Prozent	46%	54%		100%

Von den derzeit 72 Mitarbeiter:innen im Studienjahr 2023/24 waren

- 42% weiblich
- 58% männlich
- 0% divers

Hauptberufliches und nebenberufliches Personal

Nach § 15 Abs. 8 PrivH-AkkVO 2021 werden als hauptberufliche Personen jene definiert, die in einem Ausmaß von mindestens 50 Prozent an der Privathochschule beschäftigt sind.

Für Lehrende an der Joseph Haydn Privathochschule gilt die Hauptberuflichkeit somit ab 10 Wochenstunden. Als nebenberuflich Lehrende gelten somit Personen mit weniger als 10 Wochenstunden.

Lehr- und Wissenschafts- personal	Summe	hauptberuflich			nebenberuflich		
		Summe	w	m	Summe	w	m
Professor:innen Prof. (privH)	8	8	2	6	0	0	0
Dozent:innen Doz. (privH)	30	19	12	7	11	3	8
Wissenschaftliches Perso- nal	1	1	0	1	0	0	0
Gastlektor:innen	21	4	1	3	17	7	10
Summe	60	32	15	17	28	10	18

Die 60 Mitarbeiter:innen in der Lehre und Forschung teilten sich damit im Studienjahr 2023/24 in

- 32 hauptberufliche und
- 28 nebenberufliche

ein. Alle Mitarbeiter:innen des Lehr- und Forschungspersonals sind in den fachlichen Kernbereichen im Berichtszeitraum in allen akkreditierten Studiengängen tätig gewesen.

Administration	Summe	hauptberuflich			nebenberuflich		
		Summe	w	m	Summe	w	m
Hochschulleitung	2	2	0	2	0	0	0
Administration	10	10	6	4	0	0	0
Summe	12	12			0		0

Die 12 Mitarbeiter:innen in der Administration teilten sich in

- 12 hauptberufliche und
- 0 nebenberufliche

ein.

Betreuungsverhältnis von Lehr- und Forschungspersonal und den Studierenden

Mit Beginn als Privathochschule im Studienjahr 2023/24 musste das Konservatorium parallel geführt werden, da nicht alle Studierenden zur Privathochschule optiert haben.

Der Betrieb des Konservatoriums wird mit Ablauf des Studienjahres 2024/25 beendet.

Studienplätze im Studienjahr 2023/24:

- Studienplätze an der JHP GmbH: 256
- Studienplätze am verbliebenen Konservatorium: 33
- **Summe:** 289

Da 55 Studierende ein Doppelstudium begonnen haben, kommen die 256 Studienplätze in der JHP GmbH auf insgesamt 201 Studierende der Privathochschule.

Aus den vorhandenen Daten ergeben sich **folgende Kennzahlen:**

- Betreuungsverhältnis vom gesamten Lehr- und Forschungspersonal und den gesamten Studierenden (JHP und JHK):
1 : 3,90
- Betreuungsverhältnis des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals und den gesamten Studierenden (JHP und JHK):
1 : 7,31
- Betreuungsverhältnis vom gesamten Lehr- und Forschungspersonal und den Studierenden der JHP GmbH:
1 : 3,35
- Betreuungsverhältnis des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals und den Studierenden der JHP GmbH:
1 : 6,28

Betreuungsverhältnis von Lehr- und Forschungspersonal und den Studienplätzen

Bezieht man das Betreuungsverhältnis auf die Studienplätze, so ergibt sich mit Beginn des Studienjahres 2023/24 folgendes Bild:

- Betreuungsverhältnis vom gesamten Lehr- und Forschungspersonal und den gesamten Studienplätzen (JHP und JHK):
1 : 4,82
- Betreuungsverhältnis des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals und den gesamten Studienplätzen (JHP und JHK):
1 : 9,03
- Betreuungsverhältnis vom gesamten Lehr- und Forschungspersonal und den Studienplätzen der JHP GmbH:
1 : 4,27
- Betreuungsverhältnis des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals und den Studierenden der JHP GmbH:
1 : 8,00

Auswahl- und Berufungsverfahren

Das Verfahren zur Auswahl der Dozent:innen und zur Berufung der Professor:innen ist im Anhang 2a (Berufungsordnung) und Anhang 2b (Auswahlordnung) der Satzung der Joseph Haydn Privathochschule GmbH geregelt und auf der Website abrufbar.

Im Anhang 5 der Satzung waren die Übergangsbestimmungen geregelt, die bereits außer Kraft sind. Diese betrafen vor allem in der Übergangszeit vom Konservatorium zur Privathochschule

- die Konstituierung des provisorischen Senats,
- die Konstituierung der provisorischen Berufungskommission sowie
- die Berufung bereits an der Joseph Haydn Konservatorium GmbH Lehrender in die Personen-
gruppe der Professor:innen.

Die Aufnahme von Lehrenden mit einem befristeten und geringen Beschäftigungsverhältnis (Gastlektor:innen) ist im § 14 Abs. 3 der Satzung festgelegt.

Die Bestimmung über die Aufnahme der Mitarbeiter:innen in der Administration findet sich im § 15 der Satzung.

Personalaufnahmen im Studienjahr 2023/24

Für das Studienjahr 2023/24 sind aufgrund der Übergangsbestimmungen

- 8 Lehrende von der eingesetzten Kommission in den Status Prof. (privH) gehoben worden,
 - 6 Personen mit je 1 VZÄ und
 - 2 Personen mit je 0,5 VZÄ.

Folgende Professuren sind nach dem Berufungsverfahren besetzt worden:

- Professur für Gesang, 1 Person mit 1 VZÄ
- Professur für Tasteninstrumente, 1 Person mit 1 VZÄ
- Professur für Holzblas- und Schlaginstrumente, 2 Personen mit je 0,5 VZÄ
- Professur für Blechblasinstrumente, 1 Person mit 1 VZÄ
- Professur für Streich- und Saiteninstrumente, 1 Person mit 1 VZÄ
- Professur für Jazz- und Populärmusik, 1 Person mit 1 VZÄ
- Professur für musikpädagogisch/didaktische Forschung und Entwicklung,
1 Person mit 1 VZÄ

Die Professur für Komposition und Musiktheorie wird erst im Studienjahr 2024/25 besetzt.

Für die Besetzung von unbefristeten Dozent:innen-Stellen sind von der Hochschulleitung folgende Stellen international ausgeschrieben und nach einem Hearing vor der Auswahlkommission von der Hochschulleitung bestellt worden:

- Chorleitung Praxis sowie Pädagogik der Chorleitung (8 Bewerbungen)
- Gesang und Gesangspädagogik (23 Bewerbungen)
- Lied- und Oratorien-geschichte, Operngeschichte (7 Bewerbungen)
- Saxophon inkl. Fachdidaktik (6 Bewerbungen)
- Stilkunde und Aufführungspraxis (3 Bewerbungen)

Da aufgrund der Ausschreibungs- und Bewerbungsfristen sowie der Zusammensetzung der jeweiligen komplexen Auswahlkommission nicht alle öffentlichen Ausschreibungen zeitgerecht erfolgen konnten, sind

- 21 Gastlektor:innen

- mit einer Vollzeitäquivalenz von insgesamt 6 VZÄ

von der Hochschulleitung befristet auf ein bzw. zwei Semester für das Studienjahr 2023/24 aufgenommen worden.

Im Bereich der Administration wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung und einem Hearing eine Person mit 1 VZÄ für Forschungsservice und Internationalisierung (Erasmus Plus) aufgenommen.

7. Finanzierungsstruktur

Das Budget der Joseph Haydn Privathochschule GmbH ist überwiegend auf Grund einer Finanzvereinbarung mit dem Land Burgenland über eine Studienplatzfinanzierung abgesichert. Die Finanzvereinbarung wurde bereits 2022 abgeschlossen und läuft bis 2028. Die Finanzierungsvoraussetzung ist in der Vereinbarung genau festgelegt.

Im Studienjahr 2023/24 ist eine Fördersumme in der Höhe von € 5.056.140,00 an die JHP GmbH überwiesen worden.

Eine weitere Finanzierungsquelle stellt der Fördervertrag mit der Landeshauptstadt Eisenstadt dar, der auf unbefristete Zeit eingegangen wurde. Demnach können bis zu € 51.500,00 ausgelöst werden. Die Höhe der Gesamtförderung berechnet sich jeweils für ein Kalenderjahr auf Basis der Kommunalsteuerleistungen, die vom Fördernehmer an den im jeweils dem Förderzeitraum vorangegangenen vollen Wirtschaftsjahr von der JHP GmbH abgeführt worden sind und durch Hinzurechnung einer Basisförderung.

Mit der Implementierung des Haydn/ Liszt Instituts als Forschungseinrichtung der JHP GmbH konnte über die projektbezogene Wissenschaftsförderung des Landes Burgenland ein Betrag in der Höhe von € 150.000,00 ausgelöst werden.

An Studiengebühren sind im Kalenderjahr 2023 € 195.458,40 an die JHP GmbH geleistet worden. Die Studiengebühren pro Semester betragen im Studienjahr 2023/24:

- € 300,00 für Studierende aus dem EU-Raum
- € 730,00 für Studierende aus Nicht EU-Ländern
- € 300,00 bzw. € 730,00 für Doppelstudium mit gleichem Instrument (zkF)
- € 600,00 bzw. € 1.460,00 für Doppelstudium mit zwei Instrumenten (zkF)
- € 300,00 für Lehrgangsteilnehmer:innen
- € 80,00 für Kurs und Lehrschule.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wies eine Bilanzsumme in der Höhe von € 2.978.361,89 aus. Er wurde von der Steuerberatungsfirma HLB Burgenland GmbH erstellt und von der Wirtschaftsprüfung GmbH Grant Thornton Alpen-Adria geprüft und für in Ordnung befunden. Der Beschluss des Jahresabschlusses erfolgte in der Sitzung des Hochschulrats am 19.03.2024 und in der Generalversammlung am 04.04.2024.

Der für den Berichtszeitraum relevante Jahresabschluss 2023 ist in der Anlage beigefügt (*siehe Anlage*). Der Jahresabschluss 2024 war zum Zeitpunkt der Berichtlegung noch nicht fertiggestellt, hier ist die vorläufige GuV-Rechnung beigefügt (*siehe Anlage*).

4. Darstellung und Analyse der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen und wissenschaftlichen-künstlerischen Nachwuchses

1. Einleitung und Überblick

Die Förderung des wissenschaftlichen und wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchses stellt eine zentrale Aufgabe der Joseph Haydn Privathochschule dar. Ziel ist es, jungen Talenten sowohl im Bereich der wissenschaftlichen Forschung als auch der künstlerischen Praxis optimale Bedingungen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu bieten. Im Berichtszeitraum wurden eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert, um die Qualität der Ausbildung zu steigern, internationale Perspektiven zu eröffnen und die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu intensivieren. Dieser Beitrag dokumentiert die durchgeführten Maßnahmen, analysiert ihre Wirksamkeit und zeigt Potenziale für die Weiterentwicklung auf.

Strukturelle Rahmenbedingungen

Die Hochschule hat im Berichtsjahr wesentliche organisatorische Grundlagen geschaffen, um eine nachhaltige Nachwuchsförderung zu gewährleisten. Hierzu gehört die Einrichtung einer Anlaufstelle für aktuelle Fragen. Diese **Forschungs- und Förderstelle für Nachwuchswissenschaftler:innen** (FFNZ), die als Plattform für die Entwicklung, Durchführung und Finanzierung von Projekten dient, ist bei den Dekanaten angesiedelt. Die Stelle fungiert als Anlaufstelle für Studierende und Lehrende.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Verstärkung der Kooperationen mit internationalen Institutionen. Durch Partnerschaften mit führenden Universitäten und Musikhochschulen in Europa wurde der Austausch von Nachwuchswissenschaftler:innen und Studierenden begonnen. Zudem wurde die strategische Zusammenarbeit mit dem **Musikschulwerk Burgenland** intensiviert, wodurch Brücken zwischen pädagogischer Praxis und akademischer Forschung geschlagen wurden.

Förderprogramme und Stipendien

Ein entscheidender Schritt zur Stärkung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses ist die Implementierung neuer Förderprogramme. Die Hochschule engagiert sich hier im Rahmen des **„Burgenländischen Hochschulpreises“**, der jährlich herausragende wissenschaftliche Arbeiten auszeichnet. Im Berichtszeitraum wurde die Ausschreibung auf Studierende der JHP ausgeweitet, um eine größere Breite an Bewerbungen zu ermöglichen. Die ersten Preisträger:innen werden im kommenden Studienjahr ihre innovative Arbeiten zu Themen wie Haydns Einfluss auf die zeitgenössische Musik und künstlerische Rezeption in multimedialen Kontexten einreichen können.

Darüber hinaus wurde eine Servicestelle für die **Publikation für künstlerisch-wissenschaftliche Arbeiten** eingerichtet, die vom Land Burgenland vergeben werden. Diese Förderungen fördern die Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, künstlerischer Produktionen sowie interdisziplinärer Projekte, die Musikforschung und künstlerische Praxis verbinden. Ein Beispiel soll das Projekt „Haydn und die Moderne“ sein, das sich mit der Anwendung historischer Kompositionsprinzipien in zeitgenössischen Musikstücken beschäftigt.

Qualitätsgesicherte Lehre und Forschung

Die Qualität der Ausbildung wurde durch die Einführung entsprechender Lehrveranstaltungen ausgeweitet und vertieft. Die LV „**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Musik**“ ist verpflichtend in allen Bachelor- und Masterprogrammen integriert worden. Dieses Modul vermittelt methodische Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit, einschließlich Literaturrecherche, Datenanalyse und wissenschaftlichem Schreiben, mit einem speziellen Fokus auf die Musikwissenschaft.

Im Bereich der Forschung wurden interdisziplinäre Projekte gefördert, die Nachwuchsforscher:innen ein Forum für den Austausch bieten. Hier wird besonders im Masterbereich durch die „große Projektvariante“ ein entsprechender Output erwartet. Hervorzuheben ist weiters die **Lecture Series** im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“, bei der Studierende eigene Forschungsergebnisse präsentieren konnten. Diese Veranstaltungen sind nicht nur ein Instrument der Nachwuchsförderung, sondern tragen auch zur Sichtbarkeit der Hochschule im internationalen wissenschaftlichen Diskurs bei.

Ein weiteres Highlight ist die Implementierung von **artist-in-residence-Programmen**, bei denen renommierte Künstler:innen in den Dialog mit Studierenden treten. Diese Programme bzw. Masterclasses ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Praxis und bieten Nachwuchskünstler:innen die Gelegenheit, direkt von etablierten Persönlichkeiten der internationalen Musikszene zu lernen.

Praxisnahe Ausbildung und Vernetzung

Die enge Verbindung zwischen Praxis und Theorie ist ein zentrales Anliegen der Joseph Haydn Privatuniversität. Um den wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchs praxisnah auszubilden, wurde eine Vielzahl von **Ensemble-Projekten und Konzertformaten** ins Leben gerufen. Diese umfassen sowohl traditionelle Aufführungen als auch experimentelle Formate, die interdisziplinäre Ansätze verfolgen. Beispiele sind Projekte mit der Militärmusik Burgenland, Workshops mit zeitgenössischen Komponist:innen.

Darüber hinaus wurden **Mentoring-Programme** für Studierende eingeführt. Hierbei begleiten erfahrene Dozent:innen Nachwuchswissenschaftler:innen und -künstler:innen bei der Konzeption und Durchführung ihrer Arbeiten. Ein erfolgreicher Ansatz war die Kombination von akademischer Beratung mit künstlerischer Unterstützung, um hybride Formate wie wissenschaftlich kommentierte Konzertvorträge zu ermöglichen.

Internationale Dimension und Digitalisierung

Die internationale Dimension der Nachwuchsförderung wurde um die Erweiterung von **Austauschprogrammen** ergänzt. Im Rahmen des ERASMUS-Programms werden nun sowohl studierende Nachwuchsforscher:innen sowie Lehrende Aufenthalte an Partnerhochschulen absolvieren. Gleichzeitig begrüßte die Hochschule mehrere internationale Gastwissenschaftler, wie etwa Paul Hawkshaw, Yale University, die den kulturellen Austausch und die Vielfalt innerhalb der Institution bereicherten.

Im Bereich der Digitalisierung wird die Einführung einer **Online-Plattform für wissenschaftliche Ressourcen** implementiert. Studierende sollen dadurch den Zugang zu Fachliteratur, Datenbanken und AV-Medien erhalten. Zudem werden digitale Tools für die Durchführung virtueller Konferenzen und Workshops implementiert, was die internationale Vernetzung erleichtert und gleichzeitig die Reichweite der Hochschule vergrößern soll. Der Zeitrahmen für diese Maßnahmen wird bis 2026 angesetzt.

Evaluierung und Perspektiven

Die im Berichtszeitraum durchgeführten Maßnahmen wurden einer systematischen **Evaluierung** unterzogen. Die Ergebnisse sollen die Hochschule dabei unterstützen, die gesetzten Ziele für die Nachwuchsförderung im Bereich des wissenschaftlichen und wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchses zu erreichen. Besonders wird darauf hingewiesen, dass durch die Rückkopplungsprozesse auch eine entsprechende Qualitätssicherung gegeben ist.

Im Bereich der Drittmittelförderung für Projekte dieser Zielgruppe wurden bereits erste konkrete Antragsarbeiten gestartet. Mit dem Projekt HALKusitkon konnte auch bereits im ersten Jahr ein Drittmittelprojekt erreicht werden.

Für die kommenden Jahre sind weitere Schritte geplant, darunter die Erweiterung des Stipendienangebots und die Vertiefung der Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, die Joseph Haydn Privathochschule als führendes Zentrum für wissenschaftliche und künstlerische Nachwuchsförderung in der Region zu etablieren.

Fazit

Die Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen und wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchses an der Joseph Haydn Privathochschule haben im Berichtszeitraum erste wesentliche Fortschritte erzielt. Mit einer Kombination aus strukturellen Reformen, praxisnahen Formaten und internationalen Perspektiven wurde ein Fundament geschaffen, das junge Talente optimal fördert. Die Hochschule nimmt damit eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung von Forschung und Kunst in der Region sowie im internationalen Kontext ein. Auch der Bereich der Hochbegabtenförderung an der JHP soll dabei künftig (geplant Studienjahr 2025/26) einen wichtigen Beitrag leisten.

2. Hochbegabtenförderung an der JHP

Präambel

Die Begabtenförderung (BF) ist ein Kooperationsprojekt der Burgenländischen Ausbildungsstätten für Musik. Kooperationspartner sind die Joseph Haydn Privathochschule (JHP), das Burgenländische Musikschulwerk (BMW) und das Oberstufenrealgymnasium Kurzweide.

Die Rechtsgrundlage des Hochschullehrgangs für Hochbegabte und jene des Pre-College-Vorbereitungsstudiums bildet das Hochschulgesetz 2002 (UG) und die Satzung der Joseph-Haydn-Privathochschule (JHP). Das von der Studienkommission am 19. 11. 2024 beschlossene und vom Senat am 26. 11. 2024 erlassene Curriculum tritt mit 01. Oktober 2025 in Kraft.

Die Begabtenförderung der JHP umfasst die Hochbegabtenförderung und das Pre-College und betreut die mit diesen in Zusammenhang stehenden Angebote und Projekte.

Zielsetzung

Der Auftrag "Begabte" zu fördern ist schon gesetzlich formuliert: Ziel ist es, im Sinne der Begabtenfindung und Begabtenförderung talentierte und stark motivierte Jugendliche frühzeitig zu erfassen und ihre Musikalität, ihre Kreativität und die Entwicklung der Persönlichkeit in einem breiten musikalischen Umfeld bestmöglich zu fördern und sie auf eine spätere künstlerische Laufbahn hinzuführen.

Zweck der Begabtenförderung ist es also, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie den inneren Antrieb, grundlegenden Willen zum Weiterkommen und Konsequenz sowie Beständigkeit beim Üben verspüren. In Folge eine Aufnahmeprüfung für ein Berufsstudium an einer Hochschule oder Musikuniversität schaffen können und schon in jungen Jahren Fähigkeiten und Fertigkeiten erlangen, die für ein später professionelles Musizieren wichtig sind, wäre wünschenswert.

An ausgewählten Musikschulen wird Begabtenfindung und entsprechende Förderung angeboten und nach entsprechender Qualifikation sowie nach Maßgabe der freien 15 Studienplätze an die Joseph-Haydn-Privathochschule übernommen.

Ein besonderes Anliegen sind auch die Förderung von innovativen Lehrmodellen sowie die Kooperationen mit anderen im Bereich der Musikausbildung tätigen Institutionen des Landes.

Diese Talente-Förderung betrifft nicht nur das Hauptfach, sondern die allumfassende musikalische Bildung bis hinein in das Elternhaus und dessen Umfeld.

Talente-Förderung muss daher bei der Ausbildung der Lehrer:innen ansetzen und in Kindergärten und Schulen hineinwirken. Versäumnisse in diesem Kontext bringen niedriges Niveau und brauchen Jahre, um aufgeholt oder kompensiert zu werden.

Weiters stärken Lehrer:innenfortbildungen die Grundkompetenzen der Lehrenden an den Regelschulen, die in deren Ausbildung mehr und mehr fehlt. Darüber hinaus ist für das Erkennen eines Talentes die Aufmerksamkeit und Großzügigkeit der Musikschullehrer:innen entscheidend, bei einer noch größeren Begabung das Kind auch ziehen zu lassen, bzw. darauf aufmerksam zu machen.

Schlussendlich liegt hier eine große Verantwortung bei den Musikschulen und in Folge ist die Aufgabe aller Musiklehrenden, diese Talente auch zu finden.

Die Zielsetzung des Lehrganges

Der Lehrgang dient dem Instrumentalunterricht für hochbegabte Kinder und Jugendliche.

Dauer des Lehrganges

Die Hochbegabtenförderung an der Joseph-Haydn-Privathochschule kann längstens bis zum vollendeten 16. Lebensjahr in Anspruch genommen werden. In das Pre-College bzw. in ein reguläres Studium der JHP kann ab dem 17. Lebensjahr (Stichtag 30.09.) eingetreten werden. Derzeit stehen an der JHP 15 Hochbegabten- und PRE-College-Studienplätze zur Verfügung.

Die Voraussetzung für die Zulassung

Mindestalter: vollendetes 6. Lebensjahr; Stichtag: 1.10. für das Wintersemester bzw. Stichtag 1.3. für das Sommersemester; bestandene Zulassungsprüfung.

Studienabschnitte (Richtwerte)

Hochbegabtenförderung (Richtwerte)

Abschnitt 10 bis 12 Jahre (Schuläquivalent: 1. / 2. Klasse Unterstufe)

Abschnitt 12 bis 14 Jahre (Schuläquivalent: 3. / 4. Klasse Mittelstufe)

Abschnitt 14 bis 17 Jahre (Schuläquivalent: 5. / 6. / 7. Klasse Oberstufe)

Pre-College

Abschnitt 17 bis 18 Jahre bzw. Absolvierung der Matura (Schuläquivalent: 8. / 9. Klasse Oberstufe)

Zwischen den Abschnitten sind Zwischenprüfungen in Form eines künstlerischen Vorspiels am Instrument bzw. Vorsingens abzulegen.

Zulassung

Im Rahmen einer kommissionellen Zulassungsprüfung vor einer Prüfungskommission erfolgt die Überprüfung der Kenntnisse am Instrument und der musikalischen Begabung. Die erfolgreich bestandene Eignungsprüfung ermöglicht gemäß freien Studienplätzen den Eintritt in die Hochbegabtenförderung (HBF) bzw. in das Pre-College der JHP.

Die Eignungsprüfungen gliedern sich in zwei Abschnitte:

1. Künstlerisches Vorspiel im gewählten zentralen künstlerischen Fach vor einer Jury.

Die Anforderung im jeweiligen zkF besteht aus einem dem Alter entsprechend selbstgewählten Programm, nach Möglichkeit aus zwei verschiedenen Epochen. Die Beurteilung orientiert sich an der Leistung in Relation zum Alter des Bewerbers / der Bewerberin.

Instrumente:

Tuba, Fagott, Flöte, Blockflöte, Gitarre, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Saxofon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello, Gesang (gilt auch für das Instrumentarium der JuP-Abteilung)

2. Kommissioneller musikalischer Eignungstest

Die Anforderungen orientieren sich an den Parametern Vorsingen-Nachsingen sowie eigenständiges Weiterführen einer Melodie bzw. Vorklatschen-Nachklatschen sowie eigenständiges Weiterführen eines Rhythmus. Realisieren einer Prima-Vista Melodie und eines Prima-Vista Rhythmus. Fragen zur allgemeinen Musiklehre können gestellt werden. Die Beurteilung orientiert sich an der Leistung in Relation zum Alter des Bewerbers / der Bewerberin.

Die Lehrveranstaltungen

Das Angebot der Hochschule für besonders leistungsfähige und leistungswillige Schüler:innen ist folgendermaßen strukturiert:

- Förderung innerhalb der Klasse
 - mehr Unterrichtszeit
 - besondere Betreuung durch die Lehrperson
 - Aufgaben innerhalb der Klasse
- Förderung im Rahmen der Hochbegabtenförderung der Hochschule
 - solistische Auftritte
 - zusätzliche Fächer
 - Korrepetition
- Mögliche Betreuung durch eine Lehrkraft des BMW und der JHP

- gezielte Vorbereitung auf das Berufsstudium an der JHP
- Teilnahme an Orchesterprojekten
- Teilnahme an Kammermusikprojekten

Teilnahme bei „Jugend musiziert - PLM“ oder anderen Wettbewerben

Teilnahme an der gemeinsamen Konzertreihe: „We’ve got Talent“

Lehrveranstaltungen in Kooperation mit dem BMW

- Gehörschulung
- Rhythmusschulung
- Vermittlung von Grundbegriffen der Musiktheorie
- Orchesterprojekte
- Kammermusikprojekte

Zentrales Künstlerisches Fach [zkF]

Der Hauptfachunterricht im zkF ist das Pflichtfach der Begabtenförderung, das jedes Semester bzw. Studienjahr positiv zu absolvieren ist. Die Unterrichtszeit des Begabtenförderung-ZKF beträgt mindestens 45 Minuten, kann im Bedarfsfall auch erhöht werden. Mindestens ein öffentlicher Auftritt pro Semester ist verpflichtend. Gilt für alle an der Joseph-Haydn-Privathochschule unterrichteten Instrumente sowie Gesang.

Ergänzendes Lehrangebot

Das ergänzende Lehrangebot des Hochbegabtenlehrganges sind Lehrveranstaltungen (Gehörbildung, Rhythmusschulung), Workshops, Kammermusik und Orchesterprojekte, etc..., kann nach Maßgabe freier Plätze freiwillig besucht werden. Der Besuch wird ausdrücklich empfohlen.

Die Ergänzungsfächer Gehörbildung, Rhythmusschulung und Musiktheorie sowie deren Prüfungen werden in Kooperation mit dem BWM an Musikschulen durchgeführt.

Prüfungsordnung

Die Prüfungen im Bereich der Hochbegabtenförderung an der Joseph-Haydn-Privathochschule sollen den Schüler:innen / Studenten:innen die Möglichkeit geben, ihr erworbenes Können unter Beweis zu stellen. Gemeinsam mit ihren Lehrer:innen können sie feststellen, ob die definierten Lehr- und Lernziele auch erreicht wurden. Das Programm soll gemeinsam ausgesucht werden und den SchülerInnen die Möglichkeit zu einer optimalen Präsentation geben. Die gelungene musikalische Interpretation steht im Vordergrund.

Zeugnis

Die Teilnahme an Kursen wird durch eine Bestätigung bzw. dem Prüfungsprotokoll beurkundet.

Studiengebühr

Die Studiengebühr ist ein Pauschalbetrag der JHP für das gesamte Lehrangebot des Pre-Colleges.

3. Pre-College Lehrgang

Die Zielsetzung des Vorbereitungsstudiums

Das Studium dient der unmittelbaren Vorbereitung für den Eintritt in ein Studium an der JHP.

Dauer des Lehrgangs

Im Pre-College ist eine maximale Dauer von vier Semester festgelegt. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der Prüfungskommission sowie der Genehmigung durch das Rektorat.

Die Voraussetzung für die Zulassung

Zur Aufnahme bzw. dem Eintrittsalter in das Vorbereitungsstudium gilt die Empfehlung ab 15 Jahren. Bei Minderjährigen ist zur Einschreibung eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig.

Die Verweildauer im Hochschullehrgang Pre-College JHP ist mit der Vollendung des 18. Lebensjahres begrenzt. Bei Besuch einer höheren Schule (mit Matura oder am Beispiel Musikgymnasium) ist auf Antrag eine Verlängerung bis zum 19. Lebensjahr möglich. Stichtag für die Altersangabe ist der 1. Oktober für jedes Studienjahr. Im Vorbereitungsstudium Pre-College Gesang kann der Abschluss spätestens mit Vollendung des 22. Lebensjahres erfolgen.

Nach bestandener Zulassungsprüfung erfolgt die Zulassung als außerordentliche Studierende/außerordentlicher Studierender der JHP. In ein reguläres Studium der JHP kann ab dem 17. Lebensjahr (Stichtag 30.09.) eingetreten werden.

Zulassung zum Pre-College-Lehrgang

Voraussetzungen für die Zulassung zum Pre-College sind eine außerordentliche musikalische Begabung und physische Eignung für das gewählte Instrument. Im Rahmen einer kommissionellen Zulassungsprüfung vor einer Prüfungskommission erfolgt die Überprüfung der Kenntnisse am Instrument und der musikalischen Begabung.

Über die Zulassung entscheidet eine Prüfungskommission, die von der Studiendekanin/vom Studiendekan eingesetzt wird.

Persönliche Anwesenheitspflicht

Der Unterricht im Zentralen Künstlerischen Fach wird wöchentlich mit bis zu zwei Unterrichtseinheiten erteilt, Kammermusik und Korrepetition nach Absprache mit den zuständigen Lehrenden. Der Unterricht in Musiktheorie findet an den Burgenländischen Musikschulen statt. Für das Studium am Pre-College ist es erforderlich, an Lehrveranstaltungen vor Ort teilzunehmen und entsprechend in Eisenstadt anwesend zu sein. Onlinelehre ist nicht vorgesehen. (Klavier an burgenländischen Musikschulen)

Termine

Prüfungstermine finden Sie auf der Website der Joseph-Haydn-Privathochschule.

Zeugnis

Die Teilnahme an Kursen wird durch eine Bestätigung bzw. dem Prüfungsprotokoll beurkundet.

Studiengebühr

Die Studiengebühr ist ein Pauschalbetrag der JHP für das gesamte Lehrangebot des Pre-Colleges.

4. Curriculum

Curriculum für das Pre-College mit Gesang, Streich-, Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente

Die Lehrveranstaltungen aus dem zentralen künstlerischen Fach sind aufbauend zu absolvieren. Die Anmeldung des zentralen künstlerischen Faches der jeweiligen Semesterstufe setzt den positiven Abschluss der in den vorhergehenden Semestern vorgesehenen sonstigen Pflichtfächer voraus.

Pre-College										
Modulübersicht										
Gesang, Streich-, Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		SWS	ECTS
	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1a. Kernmodul: Künstlerische Kompetenzen	2,5	6,5	2,5	6,5	2,5	6,5	2,5	6,5	10,0	26,0
1b. Kernmodul: Musikalische Grundkompetenzen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	7,0	7,0
	4,5	8,5	4,5	8,5	4,5	8,5	3,5	7,5	17,0	33,0

Künstlerische Kompetenzen (instrumentenspezifisch) - Pre-College											
Gesang, Streich-, Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente	LV-Typ	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		SWS	ECTS
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
ZkF Gewähltes Instrument 1-4	KE	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	4,0	16,0
Kammermusik 1-4	KG	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	4,0	8,0
Korrepetition 1-4	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0	2,0
		2,5	6,5	2,5	6,5	2,5	6,5	2,5	6,5	10,0	26,0

Studienplan - Pre-College

1a. Kernmodul: Künstlerische Kompetenzen

Kernmodul Künstlerische Kompetenzen	LV-Typ	SWS	ECTS
<i>Siehe die Übersicht Pflichtmodul Instrumentenspezifischer Teil.</i>			

1b. Kernmodul: Musikalische Grundkompetenzen

Klassik	LV-Typ	SWS	ECTS
Kernmodul Musikalische Grundkompetenzen			
Chor 1,2	KG	4,0	4,0
Gehörbildung 1-2	UE	2,0	2,0
Rhythustraining 1	UE	1,0	1,0
		7,0	7,0

5. Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter

Handbuch für Diversität und Gleichstellung

Mit dem Akkreditierungsantrag zur Joseph Haydn Privathochschule ist ein Handbuch für Diversität und Gleichstellung erarbeitet worden. In diesem Dokument sind vier Handlungsfelder festgelegt, die im Laufe der nächsten Jahre an der Privathochschule umgesetzt werden sollen:

- Handlungsfeld 1:
Umsetzung des Burgenländischen Landes-Gleichbehandlungsgesetzes
- Handlungsfeld 2:
Datenanalyse mit Monitoring von Kennzahlen
- Handlungsfeld 3:
Sensibilisierung für Diversität und Gleichstellung
- Handlungsfeld 4:
Individuelle Beratung und Unterstützung

Die Handlungsfelder werden von der Kommission für Diversität und Gleichstellung laufend bearbeitet und aktualisiert.

Kommission für Diversität und Gleichstellung

Mit Beginn als Privathochschule wurde aufgrund der Satzungsbestimmungen eine Kommission für Diversität und Gleichstellung eingerichtet, die ein laufendes Monitoring durchführt und der Hochschulleitung Vorschläge unterbreitet.

Die Kommission hat am 07.06.2023 ihre konstituierende Sitzung abgehalten, die Geschäftsordnung beschlossen und die Funktionen laut Satzung bestellt bzw. dem Senat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Der Kommission für Diversität und Gleichstellung gehören nun folgende Rollen an:

- Vorsitzende:r und für Gender und Diversität zuständig
- Lehrendenvertreter:in und Ombudsperson
- Lehrendenvertreter:in und Behindertenvertrauensperson
- Vertreter:in der Administration
- 2 Studierendenvertreter:innen

Im Studienjahr 2023/2024 fanden die folgenden Sitzungen der Kommission statt:

- 04. Dezember 2023
- 21. Dezember 2023
- 19. Februar 2024
- 26. Februar 2024

Folgende Aktivitäten sind von der Kommission für Diversität und Gleichstellung gesetzt worden:

- Mitwirkung in den Auswahl- und Berufungskommissionen:
 - 8 Berufungskommissionen für die Berufung von Professuren
 - 5 Auswahlkommissionen für die Berufung von Dozenten
- Weiterbildung der Mitglieder der Kommission über die Akademie Burgenland GmbH:

- 20. November 2023: Teilnahme an einer Fortbildung zur Vertiefung von Wissen und Kompetenzen im Bereich Gleichstellung und Antidiskriminierung.
- Flyer zu Gender und Diversity:
 - Erstellung eines Flyers in deutscher und englischer Sprache zur Sensibilisierung für die Themen Gender und Diversity an der Hochschule.
 - Der Flyer wird im Dezember 2024 veröffentlicht und soll hochschulweit verteilt werden.
- Hearing-Leitfaden:
 - Entwicklung eines Leitfadens zur Unterstützung von Hearings mit Fokus auf Gleichstellung und Diversity-Aspekte.
 - Die Testphase des Leitfadens lief von Juni bis September 2024, die abschließende Evaluierung findet im November 2024 statt.
- Planung des G&D Cafés:
 - Initiierung eines Gender und Diversity Cafés als Plattform für den Austausch und die Sensibilisierung für Diversitätsthemen.
 - Das erste Treffen (Kick-off) findet am 16. Dezember 2024 von 11.00 bis 12.30 Uhr statt.
- Beratung und Unterstützung
 - Zusätzlich zu den formellen Treffen und Projekten hat die Kommission zahlreiche Gespräche und Hilfestellungen zu Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsfragen geleistet. Diese umfassten:
 - Beratung im Rahmen laufender Ermittlungen und Bewerbungsverfahren
 - Telefonische Kurz-Updates innerhalb der Kommission zur Abstimmung und Koordination.

Die Kommission setzt sich auch weiterhin für ein inklusives und wertschätzendes Umfeld an der Joseph Haydn Privatuniversität ein und freut sich auf die Fortführung der Projekte im kommenden Jahr.

Hinweisgebersystem

Über die Landesholding Burgenland GmbH ist am 18.03.2024 ein Hinweisgebersystem eingeführt worden, in dem die Joseph Haydn Privatuniversität implementiert wurde. Der Abschluss einer Betriebsvereinbarung zwischen der Geschäftsführung der JHP GmbH und dem Betriebsrat erfolgte am 29.04.2024.

Über dieses System können folgende Missstände gemeldet werden:

- Korruption
- Untreue, Betrug und Veruntreuung
- Diskriminierung, Belästigung und Mobbing
- Diebstahl und Sachbeschädigung
- Verstöße gegen den Datenschutz
- Absprachen bei Beschäftigungsvorgängen und Vergaben und sonstige Verstöße

Zur Entgegennahme und Bearbeitung vertraulicher und anonymer Hinweise wurde ein digitales Hinweisgebersystem eingeführt. Auf Anfrage des Hinweisgebers können ergänzend physische Zusammenkünfte mit den zuständigen Mitarbeiter:innen stattfinden.

Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung

Die Hochschulleitung der JHP GmbH ist bemüht, bei Personalaufnahmen und bei Funktionsbesetzungen eine Geschlechtergleichstellung zu erwirken. Diese Aufgabe kann aber nur in einem längeren Zeitraum bewältigt werden.

Ein Trend bei den Aufnahmen und Bestellungen zur Gleichstellung der Geschlechter ist signifikant.

- Stand 08.03.2021:
 - 40% weiblich
 - 60% männlich
 - 0% divers
- Stand 01.10.2023:
 - 42% weiblich
 - 58% männlich
 - 0% divers
- Stand 01.10.2024:
 - 46% weiblich
 - 54% männlich
 - 0% divers

Die Führungs- und Funktionsebene der JHP GmbH stellt sich nach der satzungsgemäßen Wahl und Bestellung der Funktionsträger:innen mit Ende des Studienjahres 2023/24 wie folgt dar:

- Weiblich:
 - Senatsvorsitzende
 - Vorsitzende der Kommission für Diversität und Gleichstellung
 - Vorsitzende der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung
- Männlich:
 - Rektor
 - Geschäftsführer
 - Dekane

Die Hochschulleitung ist bemüht, langfristig eine Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen zu erzielen. Dies bedarf einer langfristigen Umsetzung, da Funktionen befristet für einen längeren Zeitraum vergeben wurden.

6. Qualitätsmanagement

Im Studienjahr 2023/2024 traf sich die Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung der Joseph Haydn Privatuniversität GmbH zu drei Sitzungen während des gesamten Studienjahres. Dabei wurden aktuelle Themen und Verbesserungsideen aufgegriffen und Vorschläge an die JHP-Hochschulleitung und andere Gremien zur weiteren Diskussion oder direkten Umsetzung übergeben. Nachfolgend finden Sie beispielhaft einige Themen aus den Qualitätsmanagement-Aktivitäten in verschiedenen Bereichen im Studienjahr 2023/2024.

Entwicklungsplan Monitoring

Das Präsidium und die Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung hielten während des akademischen Jahres Sitzungen ab, um den Entwicklungsplan zu implementieren und zu aktualisieren. Eine kontinuierliche Überwachung der festgelegten Ziele der JHP stellt sicher, dass alle Folgemaßnahmen unmittelbar umgesetzt und dokumentiert werden.

Akademische und wissenschaftliche Qualitätskontrolle

Der Einsatz von Turnitin erfolgt in Verbindung mit den anderen Instrumenten des Qualitätsmanagements an der JHP im Bereich der wissenschaftlichen Integrität, darunter die Betreuung und Bewertung von Abschlussarbeiten durch den zuständigen Professor. Plagiat und KI sind in der Dokumentation der privaten Hochschule ausführlich behandelt (Richtlinien der Joseph-Haydn-Privatuniversität zur Erstellung schriftlicher Arbeiten, Nutzungsbedingungen und Rechte, Leitfaden zum Abfassen von Bachelorarbeiten, Richtlinien & Leitfaden zum Masterstudium an der JHP, Handbuch Qualitätsmanagement). Die JHP ist zudem Mitglied der Österreichischer Agentur für Wissenschaftliche Integrität. Im November 2023 fand eine Turnitin-Schulung für Lehr- und Forschungspersonal statt.

zkF/Lehrveranstaltungsumfragen

Im Mai und Juni 2024 wurden Umfragen an Studierende von zkF und Lehrveranstaltungen verschickt, so diese mehr als 5 Teilnehmer:innen hatten. Nach der Erfassung der Ergebnisse wurden nur Umfragen mit mindestens vier teilnehmenden Befragten an die jeweiligen Professoren weitergeleitet. Alle Ergebnisse sind für das Management und die QK-Vorsitzende unter dem gemeinsamen Server-QM zugänglich. Die Ergebnisse wurden von der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung besprochen. Verbesserungsmöglichkeiten wurden in Sitzungen der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung besprochen und etwaige notwendige Maßnahmen empfohlen. Die Ergebnisse werden auch im Rahmen der Mitarbeitergespräche besprochen und in den nachfolgenden Leistungsvereinbarungen festgehalten. Am Ende des Semesters werden die Lehrkräfte ersucht, Studierende auf die Wichtigkeit der Umfrage aufmerksam zu machen. Die Studierenden sind über die Ergebnisse der LV-Umfragen informiert.

Absolvent:innen-Befragung

Eine Absolventenbefragung wurde im März/April 2024 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden von der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung besprochen. Verbesserungsmöglichkeiten wurden in einer Sitzung der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung besprochen und Empfehlung im Bereich Quality Enhancement wurden abgegeben.

Mitarbeitergespräche und Leistungsvereinbarungen

Die Hochschulleitung hat Mitarbeiter:innen-Gespräche mit Lehrkräften (Rektor) und Mitarbeiter:innen der Administration (Geschäftsführer) geführt, die in ordnungsgemäß unterzeichnete Leistungsvereinbarungen mündeten.

Die Vereinbarungen beinhalten Jahresziele und Zielvorgaben für einen bestimmten Zeitraum und nach bestimmten Fristen. Sie gewährleisten die Beteiligung und Eigenverantwortung der Mitarbeiter:innen und dienen als wichtiges Instrument für die Einschätzung der Leistung.

Dieser QM-Meilenstein sowie weitere abgeschlossene und laufende QM-Aktivitäten wurden dokumentiert und zusammen mit anderen QM-Aktivitäten in der internen QM-Tracking-Matrix erfasst, die von der QM-Managerin und der Vorsitzenden der Kommission für Qualitätssicherung und Entwicklung administriert werden.

Der Haydn Preis

Der Haydn Preis wurde im Dezember 2023 an Ulrike Sych verliehen. (Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Exit Interviews

Zwei Exit Interviews mit ausscheidenden Mitarbeiter:innen wurden ebenso durchgeführt. Exit Interviews sind freiwillig und dienen dazu, aus der Mitarbeiter:innenerfahrung Möglichkeiten zur Verbesserung der Bindung sowie der Erhöhung der Zufriedenheit und des Engagements zu ermitteln.

Moodle-Schulung

Moodle-Schulungen für Lehrkräfte wurden im Mai und September 2024 durchgeführt. Ziel der Schulung war, einen kompetenten Umgang mit der Moodleplattform der Joseph Haydn Privathochschule zu unterstützen.

Das Moodle JHP ist ein auf die JHP zugeschnittenes LMS und wurde für die besonderen Anforderungen im Bereich „Musik“ entwickelt.

Neu entwickelte Digitale Tools der Qualitätssicherung

Leistungsdatenbank—auf JHP-Online. Bereiche sind differenziert angegeben, um in der Zusammenschau ein verständliches, umfassendes und aussagekräftiges Leistungsspektrum der Arbeit und Tätigkeiten der Lehr und Forschungskraft darzustellen. Bereiche: *Künstlerische Leistung, Pädagogische Leistung, Wissenschaftliche Leistung, Publikation, Funktionen, Aktivitäten, Administration und Service, Medienpräsenz, Preise und Auszeichnung.*

Lebenslaufdatenbank— auf JHP-Online. Ein standardisiertes Format für Lehrer:innen zur Eingabe und Aktualisierung ihres Lebenslaufs.

Mitglied der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI)

Die Joseph Haydn Privathochschule ist seit 1. April 2022 ein ordentliches Mitglied der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI).

7. Veranstaltungen und Auftritte

Siehe Anhang 5

8. Anhänge

Anhang 1: Organigramm der JHP GmbH

Anhang 2: Profil und Leitbild der JHP GmbH

Anhang 3: Anlage Jahresabschluss JHP GmbH 2023

Anhang 4: GuV 2024-2026

Anhang 5: Veranstaltungen und Auftritte

Impressum

Joseph Haydn Privathochschule GmbH

Glorietteallee 2

7000 Eisenstadt

Telefon: +43 2682 63734 E-Mail: post@jhp.ac.at

Berichtspflicht gemäß § 7 des Privathochschulgesetzes (PrivHG)

Berichtszeitraum: 01.10.2021 – 30.09.2022

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Präsidium

Fotos

Eisenstadt, 2025